

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 12 (1886)  
**Heft:** 39

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Aus der höheren Zoologie.

Vor einiger Zeit erzählte ich Ihnen von einem Papagei, heute weiß ich öppis vom Kufuf. —

Es war einmal ein Staatschreiber zu Schaffhausen, der machte eine Ferienreise nach Amerika und er wußte auf intelligente Weise die Ueberfahrtskosten zu ermäßigen. — Als er wieder retour war, gefiel es ihm nicht mehr im Lande der Böllen, er beschloß also, nun recht über den großen Bach auszuwandern. — Auf seiner ersten Reise aber hatte er entdeckt, daß sie in Amerika noch keinen Kufuf haben; er vermeinte also ein gut Geschäft zu thun, so er solche Vögel importire.

Derweilen es aber bekanntlich auch schöne Uhren gibt, welche alle Stunden Gugg — Gugg rufen, nahm er lieber solche Gugg-Uhren mit, weil sie weniger Platz im Koffer versperren und kein Futter brauchen. —

Als der verfloßene Staatschreiber sich auschiffen konnte in Amerika, war er froh, und sang das Lied: „und wenn sie übere sind, so sind sie dänne.“ Darob wurden auch seine Vögel im Koffer munter und schrien ewigs laut: Gugg! Gugg! — Gugg! Gugg!

Und siehe da, die amerikanische Zöllner verstanden das Gezwitscher und guggeten, was im Koffer sei. Zwar wollte der Staatschreiber den Leuten weiß machen, daß seien nur Singvögel und als solche zollfrei; allein die Zöllner glaubten es nicht und küßten ihn sehr, weil man dem bei ihnen Schmuggel sage. — Alle Liebesmüh war umsonst. Die Zöllner wollten von Singvögeln nichts wissen, denn ihnen sei nur ein Vogelfanger bekannt, weil der Staatschreiber ihnen das ja erst kürzlich auseinander gesetzt habe, aber von Singvogel wollen sie nichts wissen. — Die Kufufs-Uhren wurden ausgezogen und haben schon ein wenig englisch parliren gelernt, denn wenn sie ihren Staatschreiber wieder erblicken, so rufen sie nicht mehr Gugg — Gugg, sondern: «all right, all right» und öppendie «How do you do?»

## Erfahrungsweisheit.

Es ärgert die Fliege dich an der Wand?  
Mein Freund, ist dir denn nicht bekannt,  
Daß du mit deinem Neger bist  
Ein Negergarn selber zu jeder Frist.

Frau: Aber mein Gott, was ist auch mit Dir? Habe eine Todesangst gehabt und Dich mehr als eine Stunde gesucht. Aber warum liegst Du auch da am Boden?

Mann: Ge mir hei dem Karilubi f's Bägimasser versucht. Das het mi se übermüthig g'macht, daß 's mi düncht het, i möcht' die ganz Welt an Rügge neh. Wo ni aber du ha welle uffah, ich si mer doch e chli z'schweri g'sy.

## Mit Komma.

Schon weißt es, (das Hündchen), wo sein lieber Herr  
Verschüttet liegt, und bellt.

## Ohne Komma.

Schon weißt es, wo sein lieber Herr  
Verschüttet liegt und bellt.

Präsident: Also hüt Vormittag ist ech Geld g'stohle worde und der muethmaßlich Dieb ist ech bigegnet und dir heit na mit ihm g'redt. Nu sägit mer jezt, wie ist das Gine gsy?

Mädi: En Kerl mit ere blaue Nase, abscheulichem G'sträß, großen Ohre und krumme Beine. De het er grüßlig g'taggelt im Rebe. Luegit, Herr Präsident, i chönnt en keim Mönische besser vergliche, als euem Schryber da, dem ist er so ähnlich, wie ne Fleuge.

## Allgemeine Versammlung der Schweizerischen Wirthe 29. September 1886 Vormittags 10 Uhr Hôtel National, Zürich.

### Traktanden:

1. Situationsbericht und Organisation.
2. Eichung und Nacheichung der Wein- und Bierfässer.
3. Vereinsorgan.
4. Vortrag über die Stellung des eidgen. Wirthvereins zu den volkswirtschaftlichen Fragen.

Nachher gemeinsamer Ausflug auf den Uetliberg und gemüthliches Beisammensein.

\* \* \*

Alle Wirthe, welche mit unsern wichtigen und nothwendigen Bestrebungen zur Hebung des Wirthstandes einig gehen, sind freundschaftlich und kollegialisch eingeladen.

### Das Komite.

NB. Der Tit. „Hötelverein Zürich“ hat in anerkennenswerther Weise beschlossen, die Theilnehmer zu reduzierten Preisen zu beherbergen.

## Kunstmuseum Bern.

Für nur wenige Tage:

## Ausstellung

VON

## Prof. Gustav Graef's Original-Gemälde „Märchen“,

(Conte féerique.)

Ferner von demselben Künstler: „Das Wasser“, „Das Feuer“, „Selbstportrait“, „Damenportrait“.

Geöffnet täglich von 9 bis 5 Uhr,

Entrée 60 Cts.

-102-2

Mitglieder der Künstlergesellschaft haben freies Entrée.

## FRAY-BENTOS OCHSENZUNGEN IN BLECHDOSEN VORZÜGLICHE QUALITÄT

Nicht zu verwechseln mit Zungen in Stücken oder gepresstem Zungenfleisch.

Engros-Verkauf für die Schweiz durch -24-24

WEBER & ALDINGER in ZÜRICH und ST. GALLEN.

Zu haben in den feinen Delikatessen- und Spezerei-Handlungen.

## Bäder — Bains

Bahnhofstrasse ZÜRICH Werdmühle  
Jede Art Bäder für Kur- und Heilzwecke nach ärztlicher Vorschrift  
Halb-Bäder — Abreibungen — Massage  
Warme Bäder — Douchen — Schwitzbäder  
Vorzügliche Bedienung — Billigste Preise.

Ch. F. Bruppacher-Grau.

-82-12

## Rheumatismns.

### Zeugniss.

Niederbüren (St. Gallen).  
Herrn Kessler, Chemiker  
in Fischeningen!

Ich finde Ihre ausgezeichnete Heilsalbe für meinen schmerzhaften Zustand als unentbehrliches Lindermittel. Der Ruf über deren Heilwirkung verbreitet sich so, dass eine 50jährige gliedersüchtige Frau auch von derselben wünscht.

-59-2 Joh. Harder, Küfer.



# HOTEL SCHWERT – ZÜRICH – HOTEL DE L'ÉPÉE.

In schönster Lage, mit prachtvoller Aussicht auf See und Gebirge. Mässige Preise. Omnibus am Bahnhof. Allseitig empfohlen. -44-26. **H. Gölden.**

## Für die Hôtelküche.

Prima belgische Würfelkohlen } Spezialität für Kochherdfeuerung,  
Prima Ruhr-Würfelkohlen }  
Prima Saar-Stückkohlen, Coaks, Briquettes  
in Originalwaggons franko Bahnstationen und ab Lager Zürich in beliebigem  
Quantum empfehlen -53-13

**Weber & Aldinger, Zürich.**

Sämmtliche Vögel und Säugethierarten der Schweiz  
in charakteristischen, naturgetreuen Gruppen.

Täglich zu sehen  
-81-26 von Morgens 8 Uhr bis Abends 7 Uhr.

**Nägeli's schweizerisches zoologisches Museum**

Zürich **Platzpromenade** Zürich  
Landesausstellungsplatz

## Zürich.

Das Engros-Lager der ächten Normal-Unterkleider  
Prof. Dr. G. Jäger befindet sich von heute ab nicht  
mehr Tonhallestrasse, sondern

**Thorgasse 8,**

der Détail-Verkauf verbleibt nach wie vor

**unterm Zürcherhof.**

Hochachtungsvoll

-95-2

**Bachmann-Scotti,**

Generalvertreter für die Schweiz der Firma  
**W. Benger Söhne, Stuttgart.**

Unbeschränkter Verkauf nach überall!  
**!Veltlinerweine!**

Nur **ächte**, von **besten Lagen und Jahrgängen**.  
Détail, kisten- und fassweise, nach Belieben.

**Dom. Huonder,** -82- **8, Schlüsselgasse, 8**  
Zürich.

Die besten und billigsten

**Normal-Unterkleider**

aus reiner Schafwolle, ungefärbt, naturbraun, fabriziert als Spezialität die  
**Mechanische Tricot-Weberei Altstetten-Zürich.**



Schutzmarke.

**Meyer-Wäspi & Co. in Altstetten-Zürich.**

Verkaufsstellen in der Schweiz:

Basel: Otto Schneider, Bern: A. Jöhr, Lausanne: Bieler & Rüttimann, St. Gallen: J. Böhi, Zürich: Bleuler-Staub, Louis Grosjean, J. Höfliger & Co.

**Ochsenmaulsalat**  
garantirt pur Maul  
5 Kilos-Fass Fr. 5. —  
Neue marinirte  
holländische Vollharinge  
30—35 Stück per 5 Ko.-Fass  
Fr. 5. —  
Neue russische  
**Kronsardinen**  
130—160 Stück Fr. 5. —  
Neue Rollmöpse  
zirka 35 Stück per 5 Ko.-Fass  
Fr. 5. —  
J. Gutzwiller, Basel,  
**Comestibles.** -157-26  
Diplom an der ersten Schweizerischen  
Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

**Trunksucht**  
heilt unter Garantie der  
rühmlichst bekannte Spe-  
zialist **Bergfeld**, prakt. Arzt in **Gla-  
rus**. Beglaubigte Zeugnisse und  
Fragebogen gratis. -51-26

**Bergfeld**, prakt.  
Arzt in Glarus.  
Spezialist für Geschlechts-,  
Haut- und Magen-Krank-  
heiten. Beglaubigte Zeug-  
nisse aus allen Gegenden.  
Fragebogen verlangen. -52-26

Wir rathen Ihnen  
dringend, das em-  
pfehlenswerthe Schriftchen  
über Magen-, Haut- und Ge-  
schlechtskrankheiten zu lesen,  
88-12-welches auf schriftliches Ver-  
langen Jedem gratis und franko  
zusendet der Verfasser: **Bergfeld**,  
praktischer Arzt in Glarus. Kein  
Kranker wird es unbefriedigt  
aus der Hand legen.

**Gicht, Rheumatismus.**  
Zeugniss.

Seit 30 Jahren litt ich an hart-  
näckigem Rheumatismus, herum-  
fahrend in verschiedenen Körper-  
theilen. Nachdem alle andere an-  
gewandte ärztliche Hilfe erfolglos  
geblieben war, wandte ich mich  
brieflich an Hrn **Bremicker**, prakt.  
Arzt in Glarus, welcher mich in  
kurzer Zeit von meinem Leiden  
vollständig befreite. Ich erachte  
es daher für meine Pflicht, allen  
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden  
Hrn. **Bremicker** als Arzt anzu-  
empfehlen. Für den Erfolg garan-  
tirt derselbe in allen heilbaren  
Fällen; die angewendeten Mittel  
sind durchaus unschädlich.  
Oberteufen b. Rorbas, August 1885.  
N.43-131-52 **Konrad Fritschli.**

**Flaschen Verschlüsse**  
für Bier- Milch-Seller-  
zu Patent- u. gewöhnlichen  
Kork- Flaschen.  
**E. Sendeckbach**  
HILDBURCHHAUSEN VTH  
Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse

**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)

**Selbst-**  
Zur  
Vervielfältigung  
von Schriften,  
Noten, Zeich-  
nungen ist  
**Zabel's**  
Wunder-  
Lithograph

der vorzüglichste Apparat  
der Gegenwart.

**Eulner & Lorenz, Halle a. S.**

Der **Hurwitz'sche Tachograph**  
ist eine Nachbildung unsers Appa-  
rates in veralteter Konstruktion  
und theurer als unser Apparat.

Vertreter für die Schweiz:

**Robert Sequin,**  
**Rüti** (Kt. Zürich). -71-25

Prospekte und Proben gratis.

**Trunksucht**  
beseitigt, mit und ohne Wissen,  
Spezialist **Hirschbühl**, Glarus. Ga-  
rantie! Unschädliche Mittel! Hälfte  
der Kosten erst nach beendeter Kur  
zu entrichten! Prospekt und Frage-  
bogen gratis. -132-52

**Bestenfalls**  
und geistigste  
**Manneskraft**  
**Impotenz**  
Sichere Rettung!  
Mitteln r. t. Patent. Carbon-  
Douche heilt ohne Folgebef.  
Jeder sofort und dauernd selbst  
dort, wo nicht halb, sogar langjähr.  
Impotenz, sowie Funktionen unrei-  
mässigen u. vorzeitigen S... (Erguss).  
(Neben- u. Folge- u. andere) (Erguss).  
Schädliche, unangenehme, unheimliche  
Tänze! Dankförmige radical Ge-  
heilung, wirksame ärztliche Empfehlung  
u. Atteste hervorragender Pro-  
fessoren, rathen interessirte bis An-  
wendung d. Carbon-Douche. Weib-  
der Erfolg garantiert. Compl. m. Ge-  
brauchsa. no. u. ärztl. Gutachten.  
Franz 14. - Speier. Postverf. u.  
Befugung diez. Post. Inhalt u. Wirkung  
nicht zu erkennen. **A. I. Patent.**  
Carbon - Douche - Depot Dr.  
Carl Altmann, Wien, VII.,  
W. Haffnerstrasse 80.